

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0317/2012/BV**

Datum:  
02.08.2012

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

## **Straßenumgestaltung Alte Eppelheimer Straße (Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße)**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 26. März 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bergheim	18.10.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	21.11.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	29.11.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	20.02.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	14.03.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Bergheim und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat stimmt der Grundlösung des Vorentwurfs (betrifft Gehwegsüdseite und Fahrbahn) zur Umgestaltung der Alten Eppelheimer Straße zwischen Kirchstraße und Mittermaierstraße zu.*

*Hinsichtlich der Gestaltung der Gehwegnordseite werden dem Gemeinderat zwei Varianten zur Abstimmung vorgelegt:*

- 1. Variante 1: Gestaltung der Gehwegnordseite mit einer für den Stadtteil Bergheim spezifischen Platte unter der Prämisse der Neupflanzung der bestehenden Bäume (Anlage 1). (Empfehlung der Verwaltung)*
- 2. Variante 2: Asphaltierung des nördlichen Gehwegbereichs mit Erhalt der bestehenden Bäume (Anlage 2).*

*Die bauliche Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den künftigen Haushaltsjahren.*

## Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 18.10.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 18.10.2012

### 2 **Straßenumgestaltung Alte Eppelheimer Straße (Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße)**

Beschlussvorlage 0317/2012/BV

Frau Köhler vom Amt für Verkehrsmanagement erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Inhalt der Vorlage.

Bezirksbeirätin Bansemer möchte wissen, wie viele Parkplätze es momentan gebe und wie viele nach der geplanten Maßnahme entfallen.

Frau Köhler erklärt, auf der Nordseite werde sich hinsichtlich der Anzahl der Parkplätze nichts ändern. Auf der Südseite würden insgesamt circa 6 Parkplätze wegfallen.

Stadtteilvereinsvorsitzender Morr fragt nach, ob durch eine schräge Anordnung der Parkplätze auf der Südseite mehr Parkraum geschaffen werden könnte.

Frau Köhler verneint dies. Diese Möglichkeit sei bereits geprüft worden. Bei senkrechter Anordnung könne man mehr Parkplätze bereitstellen.

Bezirksbeirätin Bansemer bittet um die nochmalige Prüfung zum Erhalt von mehr Parkplätzen auf der Südseite der Alten Eppelheimer Straße.

Frau Köhler sagt dies zu. Allerdings könne sie nichts versprechen, da man bereits versucht habe, alle Möglichkeiten „auszureizen“.

Bezirksbeirätin Bansemer erkundigt sich nach der Größe der neu zu pflanzenden Bäume (Zierkirsche).

Frau Köhler erklärt, die Zierkirsche werde ab einer Größe von drei Metern (bis Kronenan-satz) eingepflanzt.

In einer kurzen **Sitzungsunterbrechung von 19:07 bis 19:09 Uhr** möchte eine Bürgerin wissen, ob es auch eine Idee für ein Beleuchtungskonzept gebe.

Frau Köhler berichtet, es gebe derzeit keine Planungen für ein Beleuchtungskonzept. Sie sagt aber zu, diese Thematik aufzunehmen und zu prüfen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung moniert Bezirksbeirat Keppler, auf der Nordseite der Alten Eppelheimer Straße, dort, wo der neue Fahrradweg geplant sei, parken oft nachts Autos in „zweiter Reihe“.

Frau Köhler verspricht, dieses Problem amtsintern zur Prüfung weiterzugeben. Eventuell könne man veranlassen, verstärkt Kontrollen durchzuführen.

Nach Abschluss der Diskussionsrunde stellt die Vorsitzende Frau Greßler den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zur Abstimmung:

Der Bezirksbeirat Bergheim empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Grundlösung des Vorentwurfs (betrifft Gehwegsüdseite und Fahrbahn) zur Umgestaltung der Alten Eppelheimer Straße zwischen Kirchstraße und Mittermaierstraße zu.

Hinsichtlich der Gestaltung der Gehwegnordseite beschließt der Gemeinderat folgende Variante:

1. Variante 1: Gestaltung der Gehwegnordseite mit einer für den Stadtteil Bergheim spezifischen Platte unter der Prämisse der Neupflanzung der bestehenden Bäume (Anlage 1). (Empfehlung der Verwaltung)

Die bauliche Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den künftigen Haushaltsjahren.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Aufgrund des vorangegangenen Abstimmungsergebnisses entfällt die Abstimmung über die Variante 2 [Asphaltierung des nördlichen Gehwegbereichs mit Erhalt der bestehenden Bäume (Anlage 2)] des Beschlussvorschlags der Verwaltung.

### **Beschlussempfehlung des Bezirksbeirates Bergheim (Änderungen fett dargestellt):**

*Der Bezirksbeirat Bergheim empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat stimmt der Grundlösung des Vorentwurfs (betrifft Gehwegsüdseite und Fahrbahn) zur Umgestaltung der Alten Eppelheimer Straße zwischen Kirchstraße und Mittermaierstraße zu.*

*Hinsichtlich der Gestaltung der Gehwegnordseite **beschließt der Gemeinderat folgende Variante:***

1. **Variante 1: Gestaltung der Gehwegnordseite mit einer für den Stadtteil Bergheim spezifischen Platte unter der Prämisse der Neupflanzung der bestehenden Bäume (Anlage 1). (Empfehlung der Verwaltung)**

*Die bauliche Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den künftigen Haushaltsjahren.*

**gezeichnet**

Isolde Greßler

Vorsitzende

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 21.11.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 21.11.2012

### 4 **Straßenumgestaltung Alte Eppelheimer Straße (Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße)**

Beschlussvorlage 0317/2012/BV

In der nachfolgenden Diskussion melden sich zu Wort:

Frau Stadträtin Spinnler, Herr Stadtrat Holschuh, Frau Stadträtin Hommelhoff

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Holschuh erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner, bei Variante 1 würden insgesamt 12 Bäume gefällt.

Frau Stadträtin Hommelhoff erklärt, sie könne bei der gegenwärtigen Haushaltssituation der vorgeschlagenen und deutlich teureren Variante 1 nicht zustimmen.

Frau Stadträtin Spinnler erklärt, die IG-Rad sei bisher nicht beteiligt worden. Sie stellt daher folgenden **Antrag**:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt bis zur Beratung in der AG-Rad.
---

Dem Antrag wird nicht widersprochen.

#### **Beschluss des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:**

*Ohne Beschlussempfehlung vertagt bis zur Beratung in der AG-Rad.*

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** vertagt mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2012**

**Ergebnis:** vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 20.02.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 20.02.2013

### 6 **Straßenumgestaltung Alte Eppelheimer Straße (Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße)**

Beschlussvorlage 0317/2012/BV

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner ruft den TOP auf und übergibt das Wort an Herrn Thewalt, Amt für Verkehrsmanagement. Herr Thewalt stellt zwei Änderungsvorschläge der AG-Rad vor, die umgesetzt werden sollen:

- *Der Fahrradschutzstreifen auf der Südseite der Alten Eppelheimer Straße wird vor der Gehwegnase schon frühzeitig geschwenkt, so dass er sicher an der Gehwegnase vorbeigeführt wird und Kraftfahrzeugverkehr den Radverkehr besser wahrnimmt.*
- *Auf die Anlage eines Parkplatzes auf der Nordseite der Alten Eppelheimer Straße im Kreuzungsbereich zur Mittermaierstraße wird verzichtet.*

In der nachfolgenden Diskussion melden sich zu Wort:

Frau Stadträtin Dr. Meißner, Herr Frau Stadträtin Spinnler, Herr Stadtrat Holschuh, Herr Stadtrat Cofie-Nunoo,

Im Wesentlichen werden folgende Punkte besprochen:

Es wird erfragt, ob die Baumfällungen bei Variante 1 tatsächlich unumgänglich sind.

Wenn die von der AG-Rad vorgeschlagenen Änderungen auch mit der Variante 2 möglich sind, werde aus Kostengründen und wegen des Baumbestandes die Variante 2 bevorzugt.

Bisher habe man keine Antwort auf die Frage aus dem Bezirksbeirat erhalten, ob mehr Parkplätze auf der Südseite erhalten werden können.

Herr Thewalt bestätigt, dass die von der AG-Rad vorgeschlagenen Änderungen auch mit Variante 2 möglich seien. Mehr Parkplätze auf der Südseite könnten nicht erhalten bleiben, ohne auf den für die Sicherheit wichtigen Fahrradschutzstreifen zu verzichten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner verweist auf die vorausgegangene Diskussion und bittet darum, nun nicht nochmals eine Grundsatzdiskussion zu führen.

Er stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der von der Verwaltung empfohlenen Variante 1 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: angenommen mit 09:04:00 Stimmen**

**Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat stimmt der Grundlösung des Vorentwurfs (betrifft Gehwegsüdseite und Fahrbahn) zur Umgestaltung der Alten Eppelheimer Straße zwischen Kirchstraße und Mittermaierstraße zu.*

*Variante 1: Gestaltung der Gehwegnordseite mit einer für den Stadtteil Bergheim spezifischen Platte unter der Prämisse der Neupflanzung der bestehenden Bäume (Anlage 1). (Empfehlung der Verwaltung).*

**Die Vorschläge der AG-Rad zur Verbesserung der Sicherheit der Radfahrer werden wie folgt aufgenommen:**

- *Der Fahrradschutzstreifen auf der Südseite der Alten Eppelheimer Straße wird vor der Gehwegnase schon frühzeitig geschwenkt, so dass er sicher an der Gehwegnase vorbeigeführt wird und Kraftfahrzeugverkehr den Radverkehr besser wahrnimmt.*
- *Auf die Anlage eines Parkplatzes auf der Nordseite der Alten Eppelheimer Straße im Kreuzungsbereich zur Mittermaierstraße wird verzichtet.*

*Die bauliche Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den künftigen Haushaltsjahren.*

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en



## Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2013:

### 7 **Straßenumgestaltung Alte Eppelheimer Straße (Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße)**

Beschlussvorlage 0317/2012/BV

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Holschuh, Stadtrat Krczal, Stadträtin Hommelhoff, Stadtrat Weber, Stadtrat Dr. Gradel

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Variante 1 werde aus Kostengründen und wegen der Fällung von 12 Bäumen abgelehnt.
- Die Variante 1 setze die Gestaltungslinie von Bergheim fort. Deshalb solle hiervon auch in diesem Bereich nicht abgewichen werden.
- Die eingesparten Gelder bei der Variante 2 können für andere Straßenbaumaßnahmen verwendet werden.
- Das Votum des Bezirksbeirates solle nur dann ausgehebelt werden, wenn es gesamtstädtische Gründe gebe.
- Der Bezirksbeirat habe sich einstimmig für die Variante 1 ausgesprochen. Dies solle man akzeptieren.

Stadtrat Holschuh stellt den **Antrag** auf

getrennte Abstimmung über die Variante 2

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt den weitestgehenden Antrag, die Variante 2, zur Abstimmung.

Variante 2: Asphaltierung des nördlichen Gehwegbereichs mit Erhalt der bestehenden Bäume.

**Abstimmungsergebnis:** mit 13 : 18 : 4 Stimmen **abgelehnt**

Im Anschluss daran stellt er die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses mit der Variante 1 und den Vorschlägen der AG Rad (fett gedruckt) zur Abstimmung:

**Beschluss des Gemeinderates:**

*Der Gemeinderat stimmt der Grundlösung des Vorentwurfs (betrifft Gehwegsüdseite und Fahrbahn) zur Umgestaltung der Alten Eppelheimer Straße zwischen Kirchstraße und Mittermaierstraße zu.*

*Hinsichtlich der Gestaltung der Gehwegnordseite stimmt der Gemeinderat folgender Variante zu:*

**Variante 1:** Gestaltung der Gehwegnordseite mit einer für den Stadtteil Bergheim spezifischen Platte unter der Prämisse der Neupflanzung der bestehenden Bäume (Anlage 1).

**Die Vorschläge der AG-Rad zur Verbesserung der Sicherheit der Radfahrer werden wie folgt aufgenommen:**

- **Der Fahrradschutzstreifen auf der Südseite der Alten Eppelheimer Straße wird vor der Gehwegnase schon frühzeitig geschwenkt, so dass er sicher an der Gehwegnase vorbeigeführt wird und Kraftfahrzeugverkehr den Radverkehr besser wahrnimmt.**
- **Auf die Anlage eines Parkplatzes auf der Nordseite der Alten Eppelheimer Straße im Kreuzungsbereich zur Mittermaierstraße wird verzichtet.**

*Die bauliche Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in den künftigen Haushaltsjahren.*

**gezeichnet**

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** beschlossen mit Änderungen  
*Ja 20 Nein 13 Enthaltung 3*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Verbesserung des Straßenquerschnitts und damit verbundene höhere Sicherheit für den Fußgänger- und Radverkehr; höhere Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer durch die Grundsanierung der Oberfläche

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:  
keine

## B. Begründung:

### 1. Sachstand

Die Alte Eppelheimer Straße muss im Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße dringend grundsaniert werden. Neben der Erneuerung des sanierungsbedürftigen Kanals ist eine Sanierung und Neugestaltung der Oberfläche notwendig. Die Stadtwerke sehen zudem die Neuverlegung einer Kabeltrasse auf der Straßensüdseite vor.

In Bezug auf die Neugestaltung der Oberfläche hat das Amt für Verkehrsmanagement einen Vorentwurf erarbeitet, der im folgenden Abschnitt vorgestellt wird. Neben einer Grundlösung, die realisiert werden soll und die die südliche Gehwegseite sowie die Fahrbahn umfasst, beinhaltet die Planung zwei Varianten der Oberflächengestaltung des nördlichen Gehwegs, die dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden sollen.

### 2. Planung

#### 2.1. Grundlösung

Die Grundlösung der Planung gliedert sich in drei Abschnitte (siehe Anlagen 1 und 2).

Im ersten Abschnitt (östlicher Teil der Alten Eppelheimer Straße im o.g. Abschnitt) wird die südliche Gehwegseite so verbreitert, dass Fußgänger die Möglichkeit bekommen, sicher zu queren. Die Bordsteinführung auf der Nordseite bleibt in ihrer heutigen Lage bestehen.

Im zweiten Abschnitt (Mittelteil der Alten Eppelheimer Straße im o.g. Abschnitt) wird die Fahrbahn durch die bauliche Ordnung der Senkrechtparkplätze (Straßensüdseite) auf das erforderliche Maß zurückgenommen. Zudem werden an beiden Seiten für den Kraftfahrzeugverkehr überfahrbare Schutzstreifen für Radfahrer markiert, die u.a. die Radwegeverbindung in das Zentrum stärken werden. Der Nordbord bleibt auch hier in seiner bestehenden Lage erhalten.

Im dritten Abschnitt (westlicher Teil der Alten Eppelheimer Straße im o.g. Abschnitt) wird die Fahrbahn in drei Spuren aufgeteilt. Der Radfahrer erhält an dieser Stelle durch einen „Aufgeweiteten Radaufstellstreifen“ die Möglichkeit des direkten Linksabbiegens. Der nördliche Gehwegbereich bleibt auch hier in seinen Bestandsmaßen unberührt.

Fahrradfahrer, die aus der Mittermaierstraße in die Alte Eppelheimer Straße rechts abbiegen wollen, werden zudem in Zukunft bereits vor der Fußgängerfurt über die Mittermaierstraße

durch eine Rampe auf Höhe der Fahrbahn geführt und erhalten damit die Möglichkeit, direkt auf dem Schutzstreifen der Alten Eppelheimer Straße (s.o.) auf Fahrbahnniveau weiterzufahren.

Es ist vorgesehen, den südlichen Gehwegbereich sowie den oben genannten Parkbereich für Senkrechtparker im Bergheimer Stil zu gestalten, d.h. die Flächen für Parken und Gehweg mit einer für den Stadtteil Bergheim spezifischen Platte zu befestigen (vgl. Oberflächengestaltung „Glockengießerei“) (siehe Anlage 3). Die Fahrbahn wird asphaltiert.

Hinsichtlich der Oberflächengestaltung des nördlichen Gehwegs sind zwei Varianten denkbar (siehe Anlage 1 und 2):

## **2.2. Varianten**

a) Variante 1 (siehe Anlage 1): Zum einen besteht die Möglichkeit, den nördlichen Gehweg kongruent zur Oberflächengestaltung des südlichen Gehwegbereichs mit einer Bergheimer Platte auszulegen. Dies impliziert eine Neupflanzung der auf der nördlichen Gehwegseite stehenden Bäume, da die Verlegung der Bergheimer Platte einen Grundausbau des Gehwegs bedingt, wodurch die Wurzeln der bestehenden Bäume irreparabel beschädigt werden und daher entfernt werden müssten.

b) Variante 2 (siehe Anlage 2): Zum anderen ist es möglich, den Gehweg (inkl. der bestehenden Längsparkplätze) lediglich mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. In diesem Fall wäre kein Grundausbau nötig und die vorhandenen Bäume könnten bestehen bleiben. Diesbezüglich ist darauf hinzuweisen, dass zwei abgeknickte Bäume auf der Nordseite der Alten Eppelheimer Straße erst im April 2012 neu gepflanzt wurden.

Das Amt für Verkehrsmanagement empfiehlt die Umsetzung der Variante 1, da die einheitliche Oberflächengestaltung in den jeweiligen Stadtteilen ein ausgewiesenes Ziel der Stadt Heidelberg ist. Zwar müssen dadurch bestehende Bäume ersetzt werden; um den Gesamteindruck der Straße herstellen zu können, halten wir ein solches Vorgehen dennoch für sinnvoll.

## **2.3. Deckensanierung**

Neben der oben erläuterten Straßenumgestaltung der Alten Eppelheimer Straße im Abschnitt Kirchstraße bis Mittermaierstraße ist es Teil der Maßnahme, die teilweise lose Pflasterfläche der Fahrbahn in dem östlich folgenden Teilstück zwischen Kirchstraße und Haus Nr. 26 Alte Eppelheimer Straße vor den Gebäuden Heidelberger Druck in Asphalt wiederherzustellen (die Gehwege bleiben unberührt).

## **3. Kosten**

Für die Gesamtmaßnahme (inkl. Deckensanierung) wurden abhängig von der jeweiligen Variante folgende Kosten ermittelt:

- Kosten Gesamtmaßnahme, Gehweg Nordseite Variante 1: ca. 1.200.000 Euro brutto.
- Kosten Gesamtmaßnahme, Gehweg Nordseite Variante 2: ca. 960.000 Euro brutto.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

**Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 01	Maßnahmenübersicht Alte Eppelheimer Straße mit Nordbord im Bergheimer Stil (inkl. Baumneupflanzung) ( <b>Variante 1</b> )
A 02	Maßnahmenübersicht Alte Eppelheimer Straße mit Nordbord in Asphalt (mit Baumerhalt) ( <b>Variante 2</b> )
A 03	Beispielbild Oberflächenmaterialien im Bergheimer Stil